



Gemeinde Börßum

Historie / Maßnahmen angebliche Geruchsbildung im Schlafraum der Krippe

April 2013:

Leitungswasserschaden im Krippenbereich; sämtliche Böden und Teile der Wandverkleidungen wurden komplett entfernt und erneuert. Die Flächen wurden durch eine Fachfirma gereinigt.

September 2013:

Am Freitag, den 27.09.2013, teilt die Kindergartenleitung mit, dass es im Schlafraum der Krippe komisch riecht.

Am Dienstag, den 01.10.2013 wurde durch Firma Pinguin im Beisein von Frau Behrens, Frau Grabenhorst, Frau Scholtysik, Herrn Walter, Herrn Plumeier und dem Unterzeichner eine Feuchtigkeitsmessung durchgeführt (an den Wänden und hinter den Fußleisten im Schlafraum und in den angrenzenden Räumen sowie in einem extra dafür gebohrten Loch im Fußboden unter dem Schlafpodest). Es wurde messtechnisch festgestellt, dass der Raum komplett trocken ist. Auch konnte von keinem der Anwesenden eine Geruchsbildung wahrgenommen werden.

Mit den Mitarbeitern der KITA wird vereinbart, besser zu lüften und durch Separation der einzelnen, sich im Schlafraum befindlichen Gegenstände einen möglichen Geruchsherd

ausfindig zu machen. Damit haben sich alle Anwesenden einverstanden erklärt.

November 2013:

Die Kindergartenleitung meldet erneut eine nicht neutrale Geruchsbildung im Schlafraum der Krippe. Um auszuschließen, dass es sich um Gerüche aus Abwasserleitungen handelt, wurde Firma HLF gebeten den Sachverhalt zu prüfen. Laut Mitteilung von Herrn Fricke (Geschäftsführer HLF) kann diese Vermutung nach Inaugenscheinnahme durch Fachpersonal der Firma HLF ausgeschlossen werden.

Um dem Sachverhalt nun abschließend beurteilen zu können, wurde für den 12.12.2013 ein Gutachter des TÜV-Nord einbestellt, um den Schlafraum der Krippe auf die nicht nachvollziehbare Geruchsbildung hin zu überprüfen.

Dezember 2013:

Fachlich geeignete Gutachter des TÜV Nord haben den Schlafraum der Krippe begutachtet (technische Messungen etc. wurden vorgenommen)

Januar 2014:

Das Gutachten des TÜV Nord liegt vor. Eine Gesundheitsgefährdung besteht im Schlafraum der Krippe nicht.

Börßum, den 10.01.2014

gez.

Hasselmann